

Bezirksklasse Herren BS

TTC Grün-Gelb Braunschweig III : TSV Rothemühle
Freitag, 17.03.2023, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Grün-Gelb Braunschweig III und dem TSV Rothemühle im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Rothemühle am Freitagabend in den Armen: Teufel / Praast hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:35 Sätze) in der Bezirksklasse Herren BS Partie gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Rahn und Tunc, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Chancenlos waren Hein / Büdke gegen Uteß / Stöver nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Riewe / Völpel Teufel / Praast in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten wenig später Rahn / Tunc beim 3:0 gegen Steinbach / Michaelis. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf Messers Schneide stand dann das Match zwischen Luca Wesch und Mathias Uteß, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 7:11, 5:11, 11:9, 7:11 durchsetzte. Einen Zähler für die Gäste musste Karsten Hein bei der 1:3-Niederlage gegen Dierck Teufel hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Karsten Rahn bei seinem 3:1 gegen Detlev Praast doch überlegen. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Carsten Stöver hatte Dietrich Völpel nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Martin Büdke seinem Gegner Ralf Michaelis letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Mit 3:1 hatte Ferhan Tunc im Doppel gegen Peter Steinbach die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Luca Wesch kam mit der Spielweise von Dierck Teufel am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Wesch seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Mathias Uteß war hingegen Karsten Hein, obwohl er alles gegeben hatte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Carsten Stöver eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Karsten Rahn gewann gegen Carsten Stöver mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rahn endete. Mittlerweile stand es damit 6:6. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Dietrich Völpel und Detlev Praast, ehe sich der Gastspieler mit 12:10, 8:11, 8:11, 11:9, 6:11 durchsetzte und Praast seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Damit hat Völpel nun ein 1:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Martin Büdke sein

Spiel gegen Peter Steinbach letztlich mit 11:6, 12:14, 7:11, 7:11. Ferhan Tunc hatte im Spiel gegen Ralf Michaelis am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. In toller Verfassung präsentierten sich Hein / Büdke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Teufel / Praast. Damit war der 9. Punkt für den TSV Rothemühle im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TTC Grün-Gelb Braunschweig III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.03.2023 gegen den TTC Magni II an. Für den TSV Rothemühle steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Rünigen II am 24.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Grün-Gelb Braunschweig III

Doppel: Hein / Büdke 0:2, Riewe / Völpel 1:0, Rahn / Tunc 1:0

Einzel: L. Wesch 1:1, K. Hein 0:2, K. Rahn 2:0, D. Völpel 0:2, M. Büdke 0:2, F. Tunc 2:0

TSV Rothemühle

Doppel: Teufel / Praast 1:1, Uteß / Stöver 1:0, Steinbach / Michaelis 0:1

Einzel: D. Teufel 1:1, M. Uteß 2:0, C. Stöver 1:1, D. Praast 1:1, P. Steinbach 1:1, R. Michaelis 1:1